

Interview: Stewart Swerdlow bei Laura Eisenhower ~ Montauk, Q … Teil 1

Laura Eisenhower führte am 18. August 2019 ein Interview mit dem Überlebenden des Montauk Projektes, Stewart Swerdlow. Dies ist Teil 1 der Übersetzung des Transkriptes aus dem Video: [Quelle](#), übersetzt von Antares



Laura Eisenhower: Stewart A. Swerdlow ist ein begabter Hyperraum-Intuitiver, der sein Bewusstsein über Zeit und Raum hinaus konzentriert, um dein grundlegendes Denkmuster zu bestimmen, auf dem alle deine Lebenserfahrungen basieren. Sein Grossonkel Jakow Swerdlow war der erste Präsident der Sowjetunion, und sein Grossvater half in den 1930er Jahren bei der Gründung der Kommunistischen Partei in den Vereinigten Staaten. Jakobs Sohn, Andrej, gründete den KGB. Stewarts Grossmutter war eine sowjetische Spionin gegen die Deutschen im Zweiten Weltkrieg.

Um sicherzustellen, dass seine Loyalität zur US-Regierung aufrecht erhalten blieb, wurde er für spezifische Experimente zur Bewusstseinskontrolle der Regierung „rekrutiert“, darunter war 13 Jahre im Montauk-Projekt involviert, das seine natürlichen Fähigkeiten verbesserte. Stewart, ein Linguist, der zehn Sprachen spricht, ist ein Experte für Deprogrammierung und die Bestimmung dessen, welche Illuminati-Programme in die Gedankenmuster jedes Einzelnen eingebettet sind. Seine Mission ist es, anderen dabei zu helfen, sich selbst auf positive Weise zu heilen und somit die Negativität zu vermeiden, die er selbst erlebt hat.

Stewart wurde zweimal zum Ritter geschlagen und ist Botschafter des Sacred Medical Order of the Knights of Hope in Europa und wurde zum Grossmeister des Neuen Templerordens der Chaldäischen Kirche ernannt.

Stewart hat viermal promoviert und eine medizinische Zulassung in Indigener Medizin. Er ist ausserordentlicher Professor an der Panamerican University School of Medicine. Er und seine Frau Janet besitzen das Expansions Verlagshaus.

Stewart, vielen Dank, dass du heute bei mir bist. Wie geht es dir heute?

Stewart Swerdlow: Danke. Danke.

Laura: Daraus können so einige grosse Fragen entstehen, aber ich weiss, ich muss das eingrenzen. Wir haben zwar so viel Zeit zusammen, doch es gibt einfach so viel. Ich möchte hier beginnen. Kannst du uns ein wenig über deine Erfahrungen bei Montauk erzählen und was der Zweck der Experimente war, die du durchgeführt hast?

Stewart: Ja, Montauk war von 1970 bis 1983, und es war im Grunde genommen aus dem Kalten Krieg und sogar aus dem Zweiten Weltkrieg abstammend. Denn nach dem Krieg brauchten die Vereinigten Staaten einen gemeinsamen Feind, vor dem die Menschen unseligerweise Angst haben mussten, denn wenn die Menschen Angst haben, dann sind sie leicht zu kontrollieren. Natürlich benutzen sie nach dem Krieg die Sowjetunion, dann verwendeten sie die Ausserirdischen mit dem Roswell-Ereignis von 1947 und so weiter. Dann haben sie schliesslich erkannt, dass, wenn es eine kleine Gruppe von Menschen gibt, die relativ gesehen über Milliarden von Menschen auf der Erde spricht, und es ungefähr vielleicht ein Paar hunderttausend gibt, die für diese vielen Milliarden Armeen und Waffen verantwortlich sind, nicht ausreichen wird ... um die riesige Bevölkerung zu kontrollieren, ist es am besten, ein System der Gedankenkontrolle (mind control) zu haben.

Ende der 60er Jahre begannen die Vereinigten Staaten per Radar nach sowjetischen Flugzeugen zu suchen, die in Richtung der Küste der Vereinigten Staaten kamen. So begannen sie, Luftwaffenstützpunkte zu schliessen. Diese eine Basis bei Montauk reicht bis in den atlantischen Ozean, auf der östlichen Spitze von Long Island, und ist bis auf einen bestimmten Teil komplett von Wasser umgeben. Dieses Gebiet wurde tatsächlich von George Washington in den späten 1700er Jahren als Versorgungslager und Leuchtturm gegründet, um zu verhindern, dass der Brite in die Ostküste der Vereinigten Staaten eindringt. Sie begannen mit der Zeit, tiefer und tiefer zu graben, Ebene für Ebene, so dass sie bis in die 1900er Jahre hinein so tief gegraben hatten, dass sie tatsächlich einen U-Boot-Anleger unter diesem Gebiet schufen.

Ebenfalls hatten sie tatsächlich die Spitzen der alten Pyramiden entdeckt, die auf dem Archipel gebaut wurden, der sich bis in den zentralen und südlichen Atlantik erstreckte, wo der alte Kontinent Atlantis früher lag.

Sie hatten die Autorität, in diesem Gebiet zu graben, um die Technologie zu bergen, die sie dort finden konnten. Über die Jahrzehnte begannen sie, ihre eigene Basis in dieser Region zu bauen. Ich will die sehr lange Geschichte sehr kurz machen

In den 1970er Jahren hatten sie dann das entwickelt, was als Montauk-Projekt bekannt wurde. Dieses Projekt basierte auf esoterischen Waffen, Wetterkontrolle, Gedankenkontrollprogrammen, ausserirdischen Verbindungen und Kontakten mit nicht-humanen Spezies.

So benutzten sie zunächst Menschen, wie entbehrliche Waisenkinder, Kinder von Drogenabhängigen und Alkoholikern, Pflegekinder usw. und später jene, die sie von der Strasse einfach wegnahmen. Schliesslich zogen die Kinder von Armeeleuten, von Behörden usw. ein.

Bis sie schliesslich deutsche Wissenschaftler engagierten, die nach dem 2. Weltkrieg aus Prag und dem Project Paperclip in die Vereinigten Staaten gebracht wurden. Sie setzten ihre Programme und Experimente am Montauk-Projekt fort.

Ich begann dort, als ich 13,5 Jahre alt war. Ich wurde in verschiedenen Projekten eingesetzt. Hauptsächlich wurde ich in meiner Kontrollprogrammierung verwendet. Es gab auch sexuelle magische Rituale.

Es gab den sogenannten Montauk-Stuhl, der eine Technologie von Sirius A ist, die zur Regierung der Vereinigten Staaten gebracht wurde. Im Grunde genommen konnte die Person, die auf dem Stuhl sass, ihr Gedankenmuster in einen Computer herunterladen. Der Computer

würde dann die Formen in die physische Realität hinein generieren und sogar jenseits der physischen Realität. Damit konnte man Wurmlöcher erzeugen, ist es eine sehr komplizierte Geschichte.

Viele Leute mögen daran interessiert sein, einige der Bücher zu diesem Thema zu lesen. Ich wurde immer benutzt als Booster oder ein Batterie für die Hauptperson, die auf dem Stuhl sass. Das war Duncan Cameron, der leider im vergangenen Mai verstarb. Ich kannte ihn 49 Jahre lang. Er war der älteste Freund, den ich auf diesem Planeten hatte. Und er starb. Und ganz offen gesagt sind alle ausser mir weg. Al Bielek ist weg. Preston ist weg. Duncan ist weg. Und so weiter ... es ist ein sehr seltsames und prekäres Gefühl, so etwas wie der letzte Dinosaurier zu sein. Daher setze ich einfach meine Arbeit fort.

Beim Montauk Projekt hatten wir allerlei schreckliche Experimente und Erfahrungen, einschliesslich der Arbeit mit den sowjetischen Wissenschaftlern, mit den Nazi-Wissenschaftlern. Die Leute realisieren nicht, dass die Nazis 1945 nicht endeten, sie fuhren fort, bis zum heutigen Tage. Es gab genetische Manipulationen und so weiter. Mir wurde ... nicht ein Projekt, sondern eine Aufgabe, wenn man so will, gegeben. Zu lernen, was sie als Hyperraumsprache bezeichneten. Das entspricht der grundlegenden energetischen Kommunikation, die von Gottes Geist ausgeht. Obwohl, sie nennen die Triade der Kommunikation nach dem Farbton und dem Archetyp-Symbol, die als Grundlage für die gesamte Schöpfung jeder Sprache, die existiert, verwendet wird. Sie haben auch aus ihren Interaktionen gelernt, wenn ich sage, SIE, meine ich die Regierungen und so weiter ... aus den Interaktionen, die sie mit Alienwesen hatten, dass sie so mental und sogar technologisch kommunizieren, indem sie sein archetypisches Symbol und seine Sprache verwenden ... so dass, egal, wo man sich in irgendeinem Teil des Universums und in jedem anderen alternativen Universum befindet, man mit jeder anderen Spezies durch diese Sprache im Hyperraum kommunizieren kann.

So war eines der Dinge, an denen ich nach ein paar Jahren arbeitete, das Herunterladen einer Dokumentation dieser Sprache des Hyperraums. Sie konnte dadurch als Formel verwendet werden, um zu ... leider verwendeten die Autoritäten dies, um schlechte Dinge zu erschaffen, für mehr Kontrolle und so weiter. Heutzutage lehre ich die Sprache des Hyperraums an die Menschen, damit sie ihr Leben gestalten können, so, wie sie es sich wünschen und es tatsächlich anwenden, um sich von der Gedankenkontrolle, die der Puls für die Bevölkerung war, zu entfernen. Das sind also meine Erfahrungen im Montauk-Projekt seit 13 Jahren.

Laura: Gut, wir werden wahrscheinlich nochmals dazu fragen, besonders dann, wenn wir bei Themen anlangen, die heute aktuell sind, wie in Bezug auf die Zeitlinien. Also ich weiss, du hattest Interaktionen mit Ausserirdischen und von allem, was du gesehen hast, ich meine, wir hier als Menschheit sollten über Dinge wie die Offenlegungen sprechen. Worauf sollen wir uns vorbereiten, bis hin zu legitimen Kontakten auf einer eher offenen Ebene? Was denkst du, sollten wir umarmen und vielleicht, was sollten wir vermeiden?

Stewart: Eine sehr sehr grosse Frage! Ja, lass mich zuerst die rechtlichen Definitionen erklären. Die Menschen verwenden üblicherweise das Wort ausserirdisch und Alien als das gleiche Wort. Das ist es wirklich nicht. Rechtlich gesehen ist in den Vereinigten Staaten ein Ausserirdischer ein grenzwertig physisches oder nicht-physisches Wesen, das aus diesem Universum oder aus einem alternativen Universum stammen könnte. Dagegen ist ein Alienwesen ein physisches Wesen, das aus einer physischen Welt in diesem speziellen physischen Universum stammt. Die Begriffe sind also wirklich nicht austauschbar. Deshalb sagt das Gesetz, dass es für einen US-Bürger illegal ist, Kontakt mit einem Ausserirdischen zu haben, weil das sehr schwer zu überwachen sein könnte ... während ein Alienwesen einfacher

zu überwachen ist, weil es das physische Ding ist. So hatten wir in Montauk Kommunikation mit beiden, wir hatten Kommunikation mit Alienwesen aus anderen Welten in diesem Universum sowie mit vielen Wesen aus interdimensionalen und alternativen Universen. Viele Leute fragen, oh ... wie viele Zivilisationen gibt es da draussen? Millionen von ... man kann sie nicht einmal zählen. Du weisst, wenn wir unsere eigene Milchstrassen-Galaxie mit mindestens 300 Milliarden Sternen anschauen, sehen wir, dass es Hunderte von Milliarden von Galaxien nur in unserem physischen Universum gibt. Dabei können wir die unendliche Anzahl von Universen nicht einmal verstehen, und auch nicht, wie viele Zivilisationen es in ihnen gibt. Es gibt physische, nicht-physische, humanoide, insektoide, animalische, alles, was man sich vorstellen kann, existiert. Also, wenn man die Frage nach der Legitimität stellt ... Okay, aus meiner Perspektive weiss ich, sie waren vor uns hier. Wir sind eigentlich die Neuankömmlinge. Tatsächlich.

Laura: Ja, das ist richtig ... sobald der legitime Kontakt offen wäre und der Mainstream sogar davon wissen würde ...

Stewart: Nun, wenn du dich darauf beziehst, wann die Öffentlichkeit diese Informationen hier erhält ...

Das Problem ist, es gibt im Augenblick zwei polarisierte Gruppen, die diese Sache steuert, zu diversen intensiven Zwecke. Um es einfacher zu sagen, die linke Seite oder die rechte Seite. Es gibt einen Plan für eine veränderte Offenlegung von Alienwesen. Das bedeutet, dass das, was sie der Öffentlichkeit sagen werden, nicht korrekt ist. Es ist nicht das, was tatsächlich vor sich geht. Auf der anderen Seite gibt es eine Gruppe, die eine legitime Offenlegung anstrebt. Diese Gruppen stehen im Widerspruch zueinander, und wir haben noch nicht gesehen, welche erfolgreich sein wird.

Ich spreche seit vielen Jahren darüber, dass es eine Agenda für eine Alien-Invasion der Stufe zwei gibt, die der Tiefe Staat (Deep State) oder die Illuminaten schon seit geraumer Zeit geplant haben. Mein Gefühl basiert auf dem, was jetzt und bei aktuellen Ereignissen vor sich geht, dass dies vermieden werden kann, weil es kann nicht länger zulässig sein.

Jedoch denke ich, dass die Öffentlichkeit, insbesondere die westliche Welt, im Moment geistig und emotional nicht in der Lage ist, die Wahrheit dessen zu akzeptieren, was da draussen vor sich geht. Wir müssen auf die Medien schauen, die sie der Öffentlichkeit aufgezwungen haben, um diese Denkweise von Angst auszugeben.

Die Antwort auf eine Frage im Grunde genommen, worauf wir achten sollten, worauf man sich vorbereiten sollte ... Ich denke, es ist eine gute Idee, dass die Menschen sich mit Geschichte befassen, mit der wahren Geschichte, nicht mit der umgeänderten Geschichte ... zu wissen, dass es seit dem Tag 0 ausserirdische und Alien Wesen auf dieser Welt gibt, ... dass sie die Vorlage für die Religionen, die sozialen Interaktionen, die Regierungen und so weiter aufgestellt haben.

Wir sollten uns tatsächlich mit der menschlichen DNS befassen, weil es einen grossen Teil der menschlichen DNS gibt, die nicht öffentlich diskutiert wird, die die Wissenschaftler nicht erklären können. Sie stammt nicht von diesem Planeten, den du kennst, sie gehört nicht hierher. Und jede Person oder sogar jede kulturelle Gruppe hat je nach ihrer Herkunft eine unterschiedliche Mischung aus verschiedenen DNSs, die nicht von hier kommt. Deshalb müssen die Menschen in ihre DNS-Sequenzen schauen und ihre innere Arbeit erledigen.

Laura: Wow, ich bin so froh, dass du gesagt hast, es ist eigentlich das, worauf ich mich in meinen Präsentationen konzentriere. Ich denke nicht, dass es etwas Wichtigeres als Selbstfindung und all dies gibt. Andererseits können wir viel zu leicht herumgeschubst werden.

Uns selbst zu kennen, wird uns beim Unterscheidungsvermögen helfen, Bescheid zu wissen, wenn wir diese verschiedenen Seiten sehen, die um die Macht ringen.

Kommen wir zum nächsten Punkt. Die Q Bewegung und das Absetzen des Tiefen Staates. Wir sehen Leute wie Epstein und all die Verrücktheit in den Nachrichten mit alledem, womit das zusammenhängt. Du kennst natürlich alle False Flag Versionen der Geschichte. Was sind deine Gedanken?

Stewart: Nun, wieder eine sehr interessante Frage. Hättest du mir diese Frage vor anderthalb Jahren gestellt, hätte ich eine andere Antwort gehabt. Aber am 18. Juli 2018 wurde ich gebeten, ein Interview mit einem Radiomoderator namens Max Steel zu führen. Das ist nicht sein richtiger Name, doch das war seine öffentliche Person. Es war eine Radiosendung, in der er dich auf dem Bildschirm sehen würde und du würdest ihn sehen, dann wären da die Fragen. Es gab einen Code, den du eingeben müsstest, um an dieser Radiosendung teilzunehmen. Plötzlich ist etwas in die Show hineingepplatzt, in das Audio und das Visuelle und fing an, zu tippen. „Dies ist Q.“ Ich dachte: „Hmm, was geht hier vor sich?“ Ich hatte Q bis dahin nicht wirklich akzeptiert. Der Gastgeber wurde absolut verärgert: „Wer bist du, wie bist du hier reingekommen, das ist ein Code. Du kannst hier nicht rein!“ ... und es wurde eingetippt: „Wir wissen alles.“ Und dann sagte der Gastgeber: „Hebe deine Stummschaltung auf und sprich ...“ Derjenige tat das und es war eine computergestützte Stimme, mit anderen Worten, es war nicht wirklich die Stimme einer Person. Der Gastgeber fragte: „Woher kennst du Stewart?“ Und die Stimme sagte: „Wir beobachten ihn seit dem Jahr 2000.“ An diesem Punkt ... begann es mir Fragen über die ausserirdische Agenda, die Menschheitsgeschichte, die DNS zu stellen, einfach alles. Ich fühlte mich wie bei einer eidesstattlichen Aussage, es fragte weiter und weiter ... und dann wurde es wieder still. Der Gastgeber war absolut schockiert und ich war es auch, um ehrlich zu sein.

Am nächsten Tag rief mich der Gastgeber an, gab mir eine private Nummer, von der er sagte, sie sei sicher und ob ich bitte mit ihm sprechen würde. So sprach ich mit ihm. Er sagte: „Diese Gruppe, Q, rief mich nach der Show an und sagte, ich solle dir eine Nachricht weitergeben, dass du von diesem Moment an durch sie geschützt bist.“ Ich habe bis heute keine Ahnung, was das wirklich bedeutet. Aber das ist es, was passiert ist. Leider ist einige Monate später der Gastgeber plötzlich gestorben. Diese Show läuft nicht mehr.

Die Q-Bewegung ist, wie ich sie später im vergangenen Jahr fand, legitim. Q ist keine Person, es ist eine Gruppe. Es sind weniger als zehn Personen, etwa neun. Sechs von ihnen sind Tiefe Militärische Intelligenz (~ Geheimdienst) . Die anderen drei sind Alien / Ausserirdisch. Sie haben seit sehr langer Zeit die Dinge überwacht. Sie sind verbunden, dieser ausserirdischen Teil, mit dem, wovon ich in den letzten 12-13 Jahren als Teil der Kuiper-Gürtel-Gruppe gesprochen habe. Ich weiss, wir wollen darüber diskutieren. Sie haben eine Agenda, um den Tiefen Staat von diesem Planeten zu entfernen. Denn da draussen in den Universen, ich meine tatsächlich den Plural, die parallelen und alternativen ... wird die Erde als ein sehr gefährlicher Ort betrachtet. In jeder Hinsicht ist die Erde wie das Syrien des Universums. Die Menschen werden als feindlich, gefährlich, unvorhersehbar, unkontrollierbar und so weiter angesehen.

Aus meiner Perspektive ist daher die Agenda von Q, die Illuminaten und den Tiefen Staat und die hybride Reptiloidenrasse zu eliminieren, die danach strebt, diesen Planeten und diese menschliche Rasse zu besetzen und zu kontrollieren. Und dann wollen sie [Q] die Erde in ein galaktisches Universum eingliedern, um unsere Entwicklung durch unsere spirituelle Evolution fortzusetzen, nicht unsere physische Evolution, sondern unsere spirituelle Evolution.

Daher weiss der Tiefe Staat, die Illuminaten, dass ihre Tage gezählt sind. Deshalb sehen wir solche Angriffe, solche Feindseligkeit, auf einem Level wie niemals zuvor. Leider wird sich das fortsetzen. Aus meiner Sicht befinden wir uns in einem unangekündigten Bürgerkrieg. Mit

anderen Worten, es ist kein „erklärter Krieg“. Er ist nicht deklariert und die meisten Menschen da draussen sind sich dessen nicht bewusst. Doch wir befinden uns tief in einem Krieg. Der Krieg ist ein spiritueller. Beides, er ist sowohl physisch als auch spirituell, jedoch zumeist spirituell.

Ich weiss jetzt gar nicht, ob ich deine Frage beantwortet habe.

Laura: Du hast das Wort ausserirdisch für Q benutzt.

Stewart: Ich würde sagen, sie sind beides, sowohl menschlich als auch ausserirdisch. Du hast die Drakonier erwähnt, die Reptiloidengruppe, die eigentlich die ersten hier waren. Sie waren die ersten, die diesem Planeten kolonisiert haben. Aus ihrer Sicht ist es also ihre Welt. Wir sind diejenigen, die später ankamen. Jetzt kommt das Problem, da sie die menschliche Rasse hybridisierten, von der Sumerischen Zivilisation aufwärts, der Bildung der Illuminaten um das Jahr 800, was später eine Agenda innerhalb der Illuminaten war, um die Agenda der Drakonier zu usurpieren und zu überwältigen. Daher nehmen die Illuminaten nun sich selbst als die Herrscher wahr, nicht die Drakonier. Somit glaube ich, dass es die Drakonier selbst waren, die die Kuiper-Gürtel-Gruppe zur Koalition aufriefen, um diesen Tiefen Staat zu überwältigen und zu beseitigen. Es ist eine äusserst komplizierte Situation, in der es zahllose Fraktionen innerhalb der Fraktionen gibt, schon alleine innerhalb einer einzigen Gruppe. Man weiss nicht, wem man vertrauen kann. Man weiss wirklich nicht, was man glauben soll, denn selbst innerhalb einer Gruppe kann es mehrere Saboteure geben.

Laura: Richtig, Schurken. Diejenigen, die sich verzweigten und ihre eigene Sache tun, um einer anderen Allianz beizutreten und all diesen verschiedenen Ebenen ... Genau wie bei der menschlichen Rasse ... du weisst, es gibt nicht nur „negativ“ und „positiv“, es ist eine ziemlich gemischte Angelegenheit. Ist das so bei nahezu allen Arten?

Stewart: Ja. Richtig, richtig. Selbst bei Q gab es Infiltratoren, wenn man so will. Ich sollte nicht sagen, innerhalb von Q – innerhalb dessen, was sie QAnon nennen. Diejenigen, die Q unterstützen – und übrigens, Präsident Trump ist bekannt als Q+, also er ist nicht direkt Q, sondern er arbeitet mit Q.

Q hat ihn 2015 rekrutiert und deshalb ist er Präsident geworden. Ich denke, er war genauso schockiert wie alle anderen, was das betrifft. Das ist ein ganz anderes Geheimnis.

Laura: Es ist eine Sache, über die man so schwer reden kann, ohne dass die Leute komplett abwinken – der politische Teil, und wie die Leute so in der Teilung verwurzelt sind und für nur ihre Seite kämpfen müssen, ohne das Gesamtbild zu sehen, was so wichtig ist.

Stewart: Ja, das ist auch meine Beobachtung, die Mehrheit der Bevölkerung der Vereinigten Staaten unterstützt sie tatsächlich. Viele schweigen aus Angst vor Spott, Angriff und so weiter ... Und übrigens, Epstein ist nicht tot ... Er wurde irgendwohin abgesondert, bis zum richtigen Zeitpunkt, der sehr bald kommen wird ... ich denke, im Oktober, wenn nicht sogar früher, wird es eine Freigabe von Anklagen gegen Personen geben, die du nicht glauben würdest.

Laura: Nun, an diesem Punkt kann nichts mehr schockierend sein – doch es wird sicherlich interessant ... Ich kann mir nicht vorstellen, wie erschütternd das für viele Menschen sein wird, die sich an so viele dieser Leute gebunden haben. Gibt es noch etwas anderes über die Kuiper-Gürtel Gruppe, das du teilen möchtest, bevor wir irgendwie weitergehen?

Stewart: Nun, ich denke, die meisten Leute wissen nicht einmal, was der Kuiper-Gürtel ist. Wenn wir uns also das Sonnensystem vorstellen, kennst du die Sonne mit den Planeten überall im Sonnensystem, im Orbit, und am Rande unseres Sonnensystems – eigentlich, sagen wir vom Planeten Neptun nach aussen, gibt es dieses Feld, das als Kuiper-Gürtel bezeichnet wird. Das ist ein energetischer Ort. Stelle es dir fast wie eine Membran vor, die die Zelle unseres Sonnensystems umgibt. Dahinter liegt dann etwas, das als Oortsche Wolke bezeichnet wird. Die Leute denken oft, unser Sonnensystem endet mit Pluto, jedoch gibt es in Wirklichkeit Planeten, die sogar in die Oortsche Wolke reichen. Pluto befindet sich eigentlich im Kuiper-Gürtel und es gibt Planeten in der Oortschen Wolke. Genau dort hat sich diese Flotte von Fahrzeugen des Universums und interuniversal und von Zivilisationen angesammelt. Als ob sie einen Ring um unser Sonnensystem legen, fast wie ein Embargo, wenn man so will, und von dort aus arbeiten sie sich jetzt ein. Eigentlich sind sie seit den 1930er Jahren dort. Daher ist das nicht neu. Es wird allerdings erst seit ... sagen wir in den letzten 12-13 Jahren diskutiert, doch sie waren dort, und jetzt ergreifen sie endlich Massnahmen ...

Teil 2 folgt ...